Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e.V.

**Brot für die Welt**

Referat Inlandsförderung und Freiwilligendienste

Sekretariat Inlandsförderung

Caroline-Michaelis-Str. 1

10115 Berlin

**Bericht**

**Kirchliche Partnerschaften**

**Kleine Infrastrukturmaßnahmen im Globalen Süden**

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen **auf maximal zwölf Seiten**.

Der Bericht soll Sie dabei unterstützen, Ihr Projekt strukturiert zu reflektieren. Gleichzeitig soll er Brot für die Welt über den Projektverlauf informieren und Anhaltspunkte über die Wirkung der Fördertätigkeit liefern.   
Falls Sie Rückfragen haben, können Sie sich gern an uns wenden.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Bewilligungsnummer** |  | |
| **Projekttitel** |  | |
| **Antragstellende Organisation**  (Rechtsträger)  Anschrift  E-Mail |  | |
| **Unterschriftsberechtigte**  **Person** |  | |
| **Ansprechpartner\*in**  Telefon  E-Mail |  | |
| **Bankverbindung**  Kontoinhaber\*in  Bank  IBAN/BIC  Ggf. Verwendungszweck |  | |
| **Partner im Globalen Süden**  Name  Land |  | |
| **Bewilligte Fördersumme** |  | |
| **Bewilligter Projektzeitraum** | Beginn: | Ende: |

1. **Projektverlauf**

1.1 Beschreiben Sie bitte kurz das durchgeführte Projekt.

Was für ein Projekt wurde für die Zielgruppe umgesetzt?   
Inwiefern waren die Partner und die Zielgruppe daran beteiligt?

|  |
| --- |
|  |

* 1. Welche Kooperationspartner waren in welcher Form an der Umsetzung beteiligt? Wie bewerten Sie rückblickend die Zusammenarbeit mit dem/den Kooperationspartner/n? Was lief gut? Was bereitete ggf. Schwierigkeiten?

|  |
| --- |
|  |

1.3 Änderungen der Rahmenbedingungen:  
Hat es Änderungen im unmittelbaren Projektumfeld gegeben, die maßgeblichen Einfluss   
auf die Durchführung des Projekts genommen haben? Welche Veränderungen gab es im Projektumfeld gegenüber der Planung? (z.B. unerwartete Inflation, politische Unruhen, Wetterextreme)?

|  |
| --- |
|  |

1.4 Projektaktivitäten:   
Welche Maßnahmen/Aktivitäten wurden wann durchgeführt?  
Entsprach der Verlauf dem ursprünglichen Plan? Welche unerwarteten Vorkommnisse behinderten den geplanten Ablauf? Wie wurde darauf reagiert? Welche Änderungen/Anpassungen haben sich ergeben?  
Konnte der Ausgaben- und Einnahmenplan eingehalten werden?

|  |
| --- |
|  |

1.5 Zielgruppen:   
Wie viele Personen wurden erreicht? Handelte es sich dabei um die geplante/n Zielgruppe/n?

Wie wurde die Zielgruppe/n (im Partnerland) in das Projekt (Entscheidungsprozesse und Durchführung) einbezogen?

Wurden dabei die unterschiedlichen Situationen von Frauen und Männern berücksichtigt?

Wie wurde mit der/den Zielgruppen kommuniziert? Gab es dabei Schwierigkeiten?

Was hat sich für die Zielgruppe/n verändert? Hat das Projekt das Lebensumfeld der Ziel-

Gruppe/n beeinflusst? Welche unterschiedlichen Auswirkungen gibt es für Frauen und Männer?

|  |
| --- |
|  |

1.6 Ziele:

* + 1. Im Antrag haben Sie beschrieben, wie Sie die Erreichung der geplanten Ziele bzw. Wirkungen Ihres Projektes feststellen werden. Bitte berichten Sie kurz über Ihre Ergebnisse.

|  |
| --- |
|  |

* + 1. Welche Ziele haben Sie nicht oder nur teilweise erreicht? Welche Gründe sehen Sie dafür?

|  |
| --- |
|  |

1.7 Ökologische Nachhaltigkeitsaspekte:

Inwieweit wurden Aspekte der Nachhaltigkeit (z.B. Umweltverträglichkeit, soziale Nachhaltigkeit) in die Maßnahme/Begegnung einbezogen?

|  |
| --- |
|  |

1.8 Wie wurde die Maßnahme von der Partnerschaftsgruppe in Deutschland begleitet?   
Inwieweit wurde die mit den Partnern vereinbarte Projektbegleitung und -überprüfung eingehalten? Wo war dies nicht möglich? Was für Gründe gab es dafür?

|  |
| --- |
|  |

**2. Entwicklungspolitische Bildungsarbeit in Deutschland**

2.1 Was sind Ihre wichtigsten Lernerfahrungen?

|  |
| --- |
|  |

2.2 Welche entwicklungspolitischen Lernprozesse wurden angestoßen?

|  |
| --- |
|  |

**3. Partnerschaftliche Zusammenarbeit**

3.1 Wie wurde die Zusammenarbeit zwischen den Partnern konkret ausgestaltet hinsichtlich der Planung, Durchführung und Begleitung des Projektes? Was funktionierte gut, wo gab es Schwierigkeiten oder Herausforderungen? Wie verlief die Kommunikation zwischen den Partnern?   
Konnten die Absprachen der Projektvereinbarung umgesetzt werden?

|  |
| --- |
|  |

3.2 Wie wurde das Projekt gemeinsam ausgewertet? Gab es ein gemeinsames Auswertungsseminar? Was waren dessen Ergebnisse?  
Wurden die im Antrag beschriebenen Entscheidungsstrukturen eingehalten?   
Sind die Partner zufrieden mit dem Verlauf und den erreichten Zielen? Welche Auswirkungen hat die Projektarbeit auf die Partnerschaft? Gab es eine Fremd- oder Selbstevaluation?

|  |
| --- |
|  |

* 1. Was war die wichtigste Erfahrung während der Maßnahme?

|  |
| --- |
|  |

**4. Abschließende Bewertung**

* 1. Wie schätzen Sie die Maßnahme insgesamt ein? Was hat sich bewährt?

|  |
| --- |
|  |

* 1. Inwieweit hatten kulturelle Aspekte Einfluss auf die Maßnahme?

|  |
| --- |
|  |

* 1. Welche Konsequenzen ergeben sich aus Ihren Erfahrungen und Ergebnissen für die Weiterarbeit?

|  |
| --- |
|  |

1. **Ausblick**

Wie stellen Sie sicher, dass die Projektergebnisse auch nach Ende der Projektlaufzeit zur Verfügung stehen? Wie geht es nach Ende der Projektlaufzeit mit den erzielten Ergebnissen weiter? Welche Folgeprozesse brauchen ggf. besondere Aufmerksamkeit und wie sollten aus Ihrer Sicht diese Folgeprozesse begleitet werden?

|  |
| --- |
|  |

**6. Ausgaben- und Einnahmenplan**

Wodurch entstanden ggf. Änderungen bei den Ausgaben/Einnahmen?

Bitte füllen Sie die Spalte „Tatsächlich €“ des bei der Antragstellung eingereichten Formulars aus.

|  |
| --- |
|  |

**7. Zusammenarbeit mit Brot für die Welt**

7.1 Wie haben Sie die Zusammenarbeit mit Brot für die Welt empfunden?

|  |
| --- |
|  |

* 1. Welche Anregungen haben Sie hinsichtlich der Förderung und Beratung?

|  |
| --- |
|  |

1. **Weitere Anmerkungen**

|  |
| --- |
|  |

Diesen Bericht und sämtliche Anlagen schicken Sie bitte digital als Word- bzw. Excel-Dateien an [inlandsfoerderung@brot-fuer-die-welt.de](mailto:inlandsfoerderung@brot-fuer-die-welt.de) und postalisch mit einer rechtsverbindlichen Unterschrift an unsere o.g. Adresse.

**Anlagen**

* Ausgefülltes Formular des Ausgaben- und Einnahmenplans
* Tabellarische Gegenüberstellung der geplanten und durchgeführten Maßnahmen

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie Ihre Angaben in diesem Bericht, im angefügten Ausgaben- und Einnahmenplan und in den weiteren Anlagen.

Des Weiteren bestätigen Sie Brot für die Welt, dass die Projektbelege bei Ihnen für zehn Jahre vorgehalten werden und auf Wunsch jederzeit von uns eingesehen werden können.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Ort, Datum |  | Unterschrift (Unterschriftsberechtigte Person) |